



**BITTE HELFEN  
SIE UNS!**

**M**it Ihrer Spende können wir die notwendigen Tablets und Laptops für die Menschen in unseren Angeboten anschaffen – bitte helfen Sie mit!

**EGAL OB 50 €, 100 €  
ODER 165 €  
JEDER BETRAG HILFT.  
VIELEN DANK!**

**IHRE  
SPENDE HILFT  
GARANTIERT!**



Ein Spaziergang, eine Vorlesegeschichte zur guten Nacht, ein persönliches Gespräch – das alles kann uns ein Tablet nicht ersetzen. Das ist auch gar nicht unsere Absicht. Wir sehen die technischen Möglichkeiten im digitalen Raum aber als Ergänzung zu unserer pädagogischen Arbeit. Wir möchten vor dem Wandel und der fortschreitenden Digitalisierung nicht die Augen verschließen und bitten Sie deshalb heute um Ihre Spende, damit wir die Chancen und Möglichkeiten der Technik für die Menschen mit Behinderungen nutzen können.

Herzlichen Dank und Gottes Segen,

Dekan Marcus Keinath  
Vereinsvorsitzender Mariaberg e.V.

Sämtliche Spenden kommen betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugute. Spenden werden für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck eingesetzt, wenn bereits ausreichend Mittel für den eigentlichen im Spendenaufruf genannten Verwendungszweck eingegangen sind oder ein Projekt nicht durchgeführt werden kann.

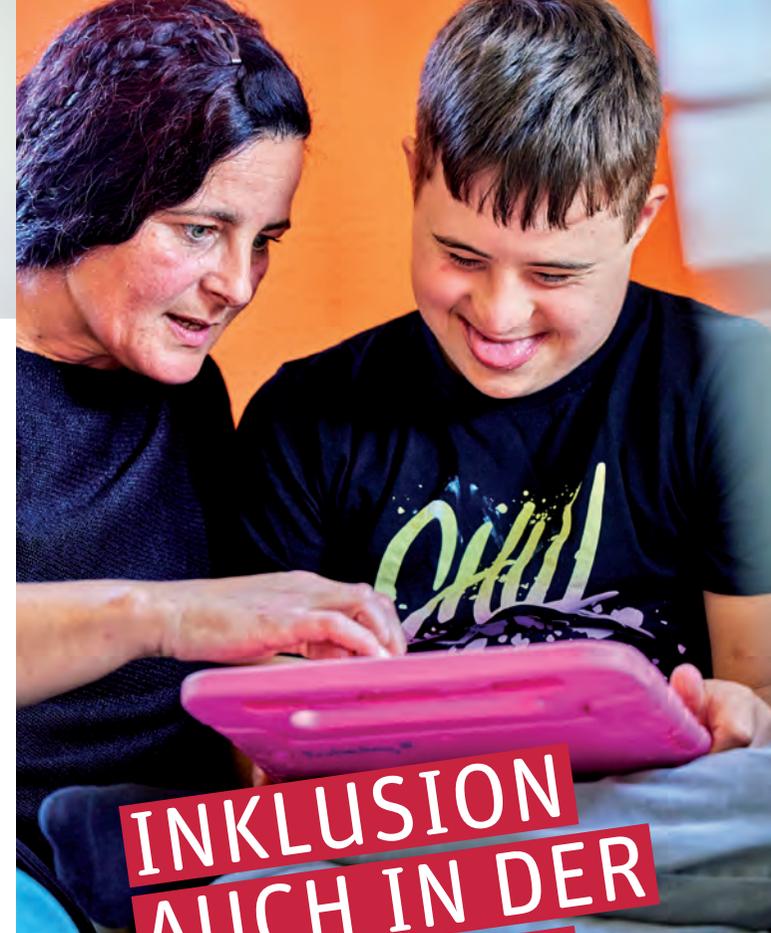
**MEHR  
INFOS ZU  
UNSEREN  
PROJEKTEN**



Mariaberg e.V., Klosterhof 1, 72501 Gammertingen  
Tel. 07124/923-221, Fax 07124/923-409  
spenden@mariaberg.de, www.mariaberg.de

Spendenkonto Südwestbank  
Kontoinhaber: Mariaberg e.V.  
IBAN: DE83 6009 0700 0605 0000 00 BIC: SWBDESS

Im Verbund der  
**Diakonie**



**INKLUSION  
AUCH IN DER  
DIGITALEN  
WELT**

**BITTE  
HELFEN SIE  
MIT!**

**MARIABERG**  
  
Von Mensch zu Mensch



## INKLUSION UND DIGITALISIERUNG

**S**pätestens seit der Corona-Pandemie erleben wir alle, wie wichtig digitale Teilhabe ist. Digitale Teilhabe bedeutet, dass alle Menschen Computer, Tablets, Handys, Internetseiten, Programme oder Apps benutzen können. Dazu brauchen sie aber sowohl die technische Ausstattung (ein Smartphone, Tablet o.ä.) als auch die Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang damit. Ansonsten ist keine Teilhabe möglich und der- oder diejenige ist ausgeschlossen.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen die moderne Technik nutzen können. Die Nutzung der digitalen Welt hat Vor- und Nachteile. Wir denken, dass die Vorteile überwiegen. Menschen mit Behinderungen können zum Beispiel mit technischer Hilfe wie einer Kalender App an wichtige Termine erinnert werden. Es ist aber auch möglich, online an einer Fortbildung oder dem Schulunterricht teilzunehmen oder Kontakte zu anderen Menschen zu knüpfen oder zu halten. Auch die politische Teilhabe wird erleichtert.

**Bitte helfen Sie uns, die digitale Inklusion voranzubringen.**

## HILFE BEI DER KOMMUNIKATION

**E**in weiterer positiver Effekt durch eine grundlegende Ausstattung der Wohngruppen mit digitalen Medien ist die Förderung der sogenannten „Unterstützten Kommunikation“. Sich mit der Umwelt auseinanderzusetzen und in Interaktion zu treten, zu kommunizieren, ist eines der menschlichen Grundbedürfnisse. Kommunikation erfolgt häufig über Sprache. Steht diese nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung, kann der zwischenmenschliche Austausch beeinträchtigt sein.

Menschen, die sich nicht oder nicht ausreichend über Lautsprache verständigen können, brauchen Hilfe bei der Kommunikation. Hier setzt die Unterstützte Kommunikation an. Sie ist der Oberbegriff für alle pädagogischen oder therapeutischen Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten.

Mit verschiedenen Kommunikationsmitteln wie Gebärden, Bildsymbolen, elektronischen Sprachausgabegeräten und spezieller Software wird Verständigung oder sogar ein Dialog ermöglicht. Das Gerät übernimmt die Sprechrolle, motiviert dazu, in ein Gespräch zu kommen und ist sozusagen das Bindeglied zur Kommunikation.

Die Anschaffung der Geräte ist teuer – deshalb bitten wir Sie um Ihre Hilfe!



## OHNE SCHULUNG GEHT ES NICHT

**W**ir haben eigens ein Schulungskonzept ausgearbeitet, das wir seit nun mittlerweile fast zwei Jahren erfolgreich durchführen, um Mitarbeitende und insbesondere die Klient\*innen kontinuierlich fortzubilden. In den Schulungen wird passgenau erarbeitet, was erforderlich ist:

- Wie schalte ich ein Gerät an?
- Wo finde ich eine bestimmte App?
- Was muss ich in einem Gruppenchat beachten?
- Was ist Werbung?
- Worauf klicke ich besser nicht?
- An wen wende ich mich, wenn ich unsicher bin?
- Wie schütze ich mich im Internet?
- Wie kann ich im Internet recherchieren?  
(z.B. das Wetter, die Nachrichten, die Busverbindung)